



# Uelischadblatt



## Angebot schafft Nachfrage

Was braucht es, dass Menschen mit durchschnittlichem Einkommen sich dazu entscheiden, Oberdorf als ihre neue Wohngemeinde auszuwählen? Und können wir auch reiche Mitmenschen dazu bringen, nach Oberdorf zu ziehen? Wann ist man als Gemeinde attraktiv? Und für wen?

Wir sind für sozial nicht gut gestellte Personen sehr attraktiv. Geschuldet ist dies allein den Gegebenheiten, dass günstiger Wohnraum und eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr vorhanden sind. Kurze Wege für den täglichen Bedarf, ärztliche Versorgung, Schulen usw. sind Angebote, welche diese Schichten der Bevölkerung anlocken. All diese Dinge sind zeitgleich auch die Magnete für steuerlich attraktive Bewohner. Wir haben auch eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft. Schade ist nur, dass trotz aller Bemühungen diese Lasten immer noch auf ganz wenigen Schultern lasten.

Jammern hilft hier nicht weiter. Wir müssen konsequent den Weg weiterverfolgen, indem wir Menschen helfen, wieder ins Berufsleben und damit zu einem geregelten und guten Einkommen zu gelangen. Gleichzeitig müssen unsere Angebote attraktiv genug sein, dass Oberdorf Neuzuzüger anlockt. Für Wohneigentum scheint das zu stimmen, denn Neubauten bleiben – bei marktüblichen Preisen – selten lange leer.

Es ist jedoch ein Trugschluss, dass mehr Einwohner alle unsere Probleme lösen. Mehr Einwohner bedeutet auch mehr Kinder, mehr Kinder bedeutet mehr Schulraum und mehr Lehrpersonen.

## Ausgabe November 11/2022

### Inhalt

#### Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1-7
Aus der Verwaltung	8
<u>Schule</u>	9-11

<u>Evang.-ref.Kirchgemeinde</u>	12/13
<u>Bibliothek</u>	14

#### Vereine

Frauenverein	16/17
Dachluckespinner	16
Musikverein	21
FCO	22/23

#### Verschiedenes

Naturschutztag	18
Geschichte H.P.Gautschin	24/25
Sonntagsverkauf	26
Veranstaltungskalender	28

#### Impressum

##### Herausgeber:

Gemeinde Oberdorf.

##### Redaktion:

Silvia Rudin

##### Auflage:

Online oder als Abo (ab Januar Fr. 30.00 s. Seite 2)

##### Insertionspreise:

1/1 Seite	Fr. 80.00
1/2 Seite	Fr. 40.00
1/4-Seite	Fr. 20.00
1/8-Seite	Fr. 10.00
Vereine eine Seite	gratis

##### Redaktionsschluss

**Spätestens am 10. Dezember!**

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

[silvia.rudin@oberdorf.bl.ch](mailto:silvia.rudin@oberdorf.bl.ch)

Mehr Einwohner bedeutet auch mehr Abnutzung der Infrastruktur oder die Erneuerung bzw. die Erweiterung desselben.

Wenn es uns aber gelingt, die Anzahl durchschnittlicher Steuerzahler zu erhöhen, verkleinern wir automatisch den Anteil jener, die keine Steuern bezahlen oder gar von der Allgemeinheit unterstützt werden müssen. Wir dürfen uns nicht von möglichen Investitionen, egal welcher Form, davon abschrecken lassen, uns so weit zu verbessern, dass die gesellschaftlichen Strukturen sich ändern können. Genau da liegt auch der jahrelange Irrtum, der in unserer Gemeinde herrscht. Wir haben keine strukturellen Probleme in Bezug dazu, dass wir «auf zu grossem Fuss» leben. Unser Problem ist die gesellschaftliche Struktur und die Tatsache, dass wir gemessen an unseren Einwohnerzahlen die doppelte Belastung gegenüber dem kantonalen Durchschnitt in diesen Punkten tragen.

Wir sind attraktiv! Klar, steuerlich nicht, aber wer schaut bei der Wohnortwahl schon auf die Steuern? Jene, die Millionäre sind. Doch wer, wenn nicht schon hier wohnhaft, soll als Millionär nach Oberdorf kommen. Dies wäre eine reine Wunschvorstellung und absolut unrealistisch.

In Oberdorf haben wir Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und eine Apotheke, in wenigen Wochen eine neu gebaute Bahn und ein starkes Vereinsleben. Wohnraum ist bei uns immer noch erschwinglich und jede(r) muss für sich die Entscheidung treffen, ob er/sie Nahe der Stadt leben möchte, mit tieferen Steuern aber astronomischen Immobilienpreisen, oder umgekehrt. Wir können diese Entscheidung beeinflussen, indem wir Dienstleistungen und Angebote anbieten, welche solche Mitmenschen gerne in Anspruch nehmen.

Denke ich an meine Tage als Kind zurück, dann sind das rund 40 Jahre, bei denen ich noch in etwas weiss, wie Oberdorf ausgesehen hat. Die Strassen waren oft nicht gerade in einem guten Zustand, viele Gebäude und Häuser auch nicht. Böse gesagt wirkte Oberdorf damals eher wie ein verschlafenes, zurückgebliebenes Kaff. Seitdem hat sich jedoch sehr vieles getan. Viele neue Bauten (Schulen, Wohnungen, Gewerbe) kamen dazu, vieles wurde abgerissen und erneuert. Ein Blick zurück hilft somit zu erkennen, wie stark sich Oberdorf positiv entwickelt hat.

Gerne würde ich Ihnen Mut machen mit den Worten «wir schaffen das». Doch dieser Satz ist wegen der deutschen Ex-Kanzlerin leider zu negativ behaftet. Lassen Sie es mich anders sagen: Die letzten Jahre waren für uns alle sehr schwierig. Die Finanzen sind seit bald 10 Jahren eine Herausforderung, die gesellschaftliche Spaltung durch die Corona-Massnahmen wie der Ukrainekrieg mit der einhergehenden Energiekrise lasten auf unserer Psyche. Wir lassen uns davon aber nicht aus der Ruhe bringen und werden weiterhin daran arbeiten, dass Oberdorf für uns alle lebenswert bleibt. Geniessen Sie unbeschwerte weihnachtliche Feiertage.

Piero Grumelli

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Abonnement Uelischadblatt 2023**

Das Uelischadblatt erfreut sich bei der Oberdörfer Bevölkerung grosser Beliebtheit. Neben der Möglichkeit das Blatt digital auf unserer Homepage oder der Gemeinde News App zu lesen, kann dieses auch in Papierform abonniert werden. Die Nachfrage ist in den letzten Monaten stark gestiegen und so versendet die Gemeindeverwaltung zurzeit pro Ausgabe 190 Exemplare in Papierform an die «Abonent\*innen». Dies ist aus ökologischen und ökonomischen Gründen nicht sehr sinnvoll und verursacht einiges an Kosten und widerspricht auch

dem Legislaturziel, dass der Gemeinderat digital arbeitet

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dass das Uelischadblatt in Papierform den Leser\*innen ab 01.01.2023 nicht mehr gratis zugestellt werden kann. Wer nicht auf eine gedruckte Ausgabe verzichten möchte, hat die Möglichkeit dieses weiterhin gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.00/Jahr zu erhalten.

Die digitale Ausgabe des Uelischadblatts kann weiterhin gratis auf unsere Homepage und der Gemeinde News App gelesen werden.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihr Verständnis wünscht allen weiterhin eine informative Lektüre.

### **Gemeindeversammlungen 2023**

Der Gemeinderat hat die Termine der Einwohnergemeindeversammlungen im nächsten Jahr wie folgt festgelegt:

- Montag, 27. März 2023
- Dienstag, 27. Juni 2023
- Mittwoch, 27. September 2023
- Donnerstag, 7. Dezember 2023

Für die Genehmigung der überarbeiteten Zonenvorschriften Siedlung (Zonenplan und Zonenreglement sowie Strassennetzplan) ist eine separate Einwohnergemeindeversammlung vorgesehen. Diese findet voraussichtlich im 1. Halbjahr 2023 statt.

### **Gemeindeordnung**

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 25. Oktober 2022 die von der Einwohnergemeindeversammlung am 28. Juni 2022 beschlossene und an der Urnenabstimmung vom 25. September 2022 angenommene Totalrevision der Gemeindeordnung genehmigt. Sie wird auf den 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt.

### **Ersatzwahl in den Gemeinderat Oberdorf → Terminänderung Nachwahl**

Wie bereits mitgeteilt, ist die Stille Wahl nicht zustande gekommen. Die Wahl findet ordnungsgemäss am 27. November 2022 an der Urne statt.

Leider haben sich bis heute noch keine Kandidatinnen/Kandidaten auf der Verwaltung gemeldet.

Sollte niemand das absolute Mehr erreichen, kommt es zu einer Nachwahl.

### **Terminänderung Nachwahl**

Die Landeskantlei hat mitgeteilt, dass am 12. März 2023 (nächster blanko Abstimmungstermin) keine kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen stattfinden werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Termin für die Nachwahl auf den 12. Februar 2023, an welchem auch die periodische Neuwahl von Landrat und Regierungsrat stattfindet, zu verschieben.

Der Eingabetermin für die Stille Wahl der Nachwahl ist der 5. Dezember 2022 bis 17.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung.

Die nötigen Formulare für die Stille Wahl können unter [www.baselland.ch/themen/p/politische-rechte/wahlen/wahlvorbereitungen/kommunale-wahlen\\_heruntergeladen](http://www.baselland.ch/themen/p/politische-rechte/wahlen/wahlvorbereitungen/kommunale-wahlen_heruntergeladen) oder auf der Verwaltung bezogen werden.

### **Weiterer Rücktritt aus dem Wahlbüro**

Herr Manuel Hunziker hat seinen Rücktritt aus dem Wahlbüro der Gemeinde Oberdorf per 28.02.2023 bekanntgegeben.

Der Gemeinderat nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis und dankt Herrn Hunziker für seinen Einsatz als Mitglied und Präsident des Wahlbüros.

### **Wahl Mitglied Wahlbüro**

Der Gemeinderat hat die in seiner Kompetenz liegende Ersatzwahl für ein Mitglied des Wahlbüros für die laufende Amtsperiode ab 01.01.2023 bis 30.06.2024 vorgenommen.

Gewählt wurde:

Frau Yvonne Schmidli

Für die laufende Amtsperiode 01.03.2023 bis 30.06.2024 wurde

Frau Danielle Merlo gewählt

Der Gemeinderat gratuliert den Neugewählten zu der Wahl recht herzlich und wünscht ihnen bei der Ausübung dieser Tätigkeit viel Freude.

### **Mangellage Energie**

Kaum ein Tag vergeht, an welchem wir nichts über die mögliche Energiemangellage hören oder lesen. Überall werden Tipps veröffentlicht, wie jede und jeder Strom sparen kann und dadurch mithilft zu verhindern, dass uns im Februar/März 2023 dieser vielleicht ausgeht.

Auch der Gemeinderat hat sich dazu Gedanken gemacht, wo im öffentlichen Bereich Energie gespart werden könnte. Er hat beschlossen, dass folgende Massnahmen umgesetzt werden:

- Die Temperatur der Arbeitsräume auf der Verwaltung werden reduziert.
- In Räumen, welche nicht regelmässig genutzt werden, wird die Temperatur auf 15 °C gesenkt.
- Die Temperatur der Schalterhalle der Verwaltung wird reduziert.
- Die Temperatur in der Mehrzweckhalle wird um 1°C reduziert.
- Alle elektronischen Geräte werden abends vollständig ausgeschaltet
- Die Rollläden werden nachts geschlossen um den Wärmeverlust durch die Fenster zu verringern
- Auf die Beleuchtung der Weihnachtsbäume entlang der Hauptstrasse wird verzichtet. Die Bäume werden lediglich geschmückt.

Die Reduktion oder gar Abschaltung der Strassenbeleuchtung wurde, wie in andere Gemeinden auch, ins Auge gefasst. Hier hat sich gezeigt, dass dies aufgrund der technischen Begebenheiten nicht möglich ist. Das Beleuchtungsnetz des Kantons und der Gemeinden ist zusammenhängend und kann nicht unabhängig gesteuert werden. Auch muss bei der Abschaltung der Strassenbeleuchtung die Verkehrssicherheit sowie die soziale Sicherheit berücksichtigt werden.

Auch Sie können aktiv werden und auf Ihren Energiekonsum Einfluss nehmen. Es ist dabei die Summe von kleinen Massnahmen, die einen grossen Unterschied macht.

Schnell und einfach umzusetzende Empfehlungen, wie und wo sich am meisten Energie sparen lässt, sowie zur aktuellen Energie-Lage der Schweiz finden Sie auf der Website [nicht-verschwenden.ch](http://nicht-verschwenden.ch).

Die aktuelle Zeit stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Der Gemeinderat dankt Ihnen deshalb für Ihre Mithilfe und ist überzeugt: Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag leisten.

### **Sperrung Schulstrasse am Sonntagsverkauf**

Am Sonntag, 18. Dezember 2022 (von 09.00 bis 18.00 Uhr) ist die Schulstrasse auf dem Abschnitt Hauptstrasse bis Bachgasse gesperrt.

### **Neujahrsapéro 20.01.2023 / Wir suchen ....**

Am Freitag, 20. Januar 2023 lädt die Gemeinde die Bevölkerung zum Neujahrsapéro ein. Die Einladung mit dem vorgesehenen Rahmenprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt jedem Haushalt zugestellt. Ein wichtiger Bestandteil dieser Veranstaltung sind Ehrungen von Personen unserer Gemeinde, welche ausserordentliche Leistungen erbracht haben. Dabei sollen nicht nur sportliche Leistungen des vergangenen Jahres gewürdigt werden. Auch in den Bereichen Kultur (Vereine) oder Wirtschaft engagieren sich Personen über Jahre und leisten einen wichtigen Beitrag für die Dorfgemeinschaft. Dabei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte meldet uns bis zum 15.12.2022 Personen deren Leistungen oder Engagement eine Würdigung verdienen ([info@oberdorf.bl.ch](mailto:info@oberdorf.bl.ch)).





# **EINLADUNG ZUR**

**EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG  
vom Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 19.30 Uhr  
im Vereinszimmer der Primarschule Oberdorf**

**Traktanden:**

- 1) Genehmigung Protokoll Einwohnergemeindeversammlung vom 28.06.2022
- 2) Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2027
- 3) Genehmigung Budget 2023
- 4) Genehmigung Projektierungskredit über Fr. 150'000.00 exkl. MwSt. für das neue Wasserwerk z'Hof
- 5) Kreditgenehmigung über Fr. 960'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung des Winkel- und Sägewegs inkl. Leitungsersatz
- 6) Änderung Steuerreglement
- 7) Änderung Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen durch die Gemeinde Oberdorf
- 8) Verschiedenes

**DER GEMEINDERAT**

Das Mitteilungsblatt mit den detaillierten Erläuterungen kann auf der Gemeindeverwaltung einzeln oder als Abo bezogen werden. Ausserdem kann es auf unserer Homepage heruntergeladen werden: <http://www.oberdorf.bl.ch/Politik/Gemeindeversammlung/>

Sie erreichen uns unter: Tel. 061 965 90 90 oder [info@oberdorf.bl.ch](mailto:info@oberdorf.bl.ch)

## **Das Budget 2023 prognostiziert ein Defizit**

**Der Gemeinderat rechnet im Budget 2023 mit einem Defizit in der Erfolgsrechnung von 378'635 Franken. Im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024 – 2027 werden jährliche Defizite von durchschnittlich 0.98 Mio. Franken prognostiziert. Die finanzpolitische Reserve wird dadurch spätestens Ende 2025 aufgelöst sein. Per Ende 2026 droht die Überschuldung. Das Investitionsbudget 2023 sieht Nettoinvestitionen von 2.2 Mio. Franken vor. In den Planjahren werden im Durchschnitt netto 2.1 Mio. Franken pro Jahr investiert. Die langfristigen Schulden werden per Ende 2027 15.5 Mio. Franken betragen.**

Das Budget 2023 rechnet bei einem Aufwand von 12'253'899 Franken und einem Ertrag von 11'875'264 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 378'635 Franken. Ohne den Sondereffekt einer Landaufwertung von 0.5 Millionen Franken würde das Defizit 878'635 Franken betragen. Mit Ausnahme der Aufgabenbereiche Soziale Sicherheit und Umweltschutz und Raumordnung wird in allen anderen Bereichen mit Mehrausgaben gegenüber dem Budget 2022 gerechnet. Aus dem Aufgabenbereich Finanzen und Steuern werden Mehreinnahmen im Umfang von 461'000 Franken erwartet.

Das Investitionsbudget 2023 sieht Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von 2'219'000 Franken vor. Die Selbstfinanzierung verbessert sich gegenüber dem Budget 2022 um 0.42 Millionen Franken auf – 0.35 Millionen Franken. Daraus resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von –16 Prozent (18 Prozentpunkte besser als im Budget 2022). Der Finanzierungsfehlbetrag verbessert sich mit dem Budget 2023 um 0.47 Millionen Franken auf –2.6 Millionen Franken gegenüber dem Budget 2022 bleibt aber weiter negativ. Die Nettoinvestitionen können nicht mit selbst erwirtschafteten Finanzmitteln bezahlt werden, was sich auf die langfristigen Schulden auswirken wird. Per Ende 2023 werden diese voraussichtlich 5 Millionen Franken betragen.

## **Verschiedene Entwicklungen belasten den Finanzhaushalt**

Verschiedene aktuelle Entwicklungen belasten den Oberdörfer Finanzhaushalt. In Folge des Krieges in der Ukraine mussten die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Geflüchteten berücksichtigt werden. Aufgrund des steigenden Preisniveaus hat der Gemeinderat die Löhne um 2 Prozent erhöht, um die Teuerung teilweise ausgleichen zu können. Weiter wird das Budget 2023 durch die höheren Energiepreise, durch höhere Ausgaben in den Aufgabenbereichen Bildung, der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie beim Verkehr belastet.

## **Gleichbleibende Steuereinnahmen**

Das Budget 2023 rechnet mit unveränderten Steuereinnahmen von total 4.47 Millionen Franken gegenüber dem Budget 2022. Die Steuererträge der natürlichen Personen sind mit gleichbleibenden 4.3 Millionen Franken veranschlagt. Die juristischen Personen steuern rund 175'000 Franken zum Haushalt bei. Das sind 50'000 Franken weniger als im Budget des Vorjahres.

## **Nettoinvestitionen von 2.2 Million Franken**

Die Nettoinvestitionen von 2'219'000 Franken erreichen das Budget des Vorjahres. Investiert wird in den Hoch- und Tiefbau. In die Gemeindestrassen sollen netto 670'000 Franken, in die Wasserversorgung netto rund 440'000 Franken, in das Verwaltungsgebäude netto 600'000 Franken und in die Schulraumerweiterung netto 461'000 Franken investiert werden.

## Düstere Aussichten

Die Finanzplanung rechnet mit jährlichen Defiziten in der Erfolgsrechnung, die nur bis Ende 2025 durch das Eigenkapital der Gemeinde gedeckt sind. Wie und ob sich die Fertigstellung der sich im Bau befindenden Wohneinheiten auf das Steuersubstrat und somit auch auf den Finanzausgleich und auf die Bildungsausgaben auswirken, ist ungewiss. Der Gemeinderat geht in seiner Planung grundsätzlich von steigenden Bildungsausgaben und höheren Aufwendungen für die (ambulante) Alterspflege aus. Wie nachhaltig die Stabilisierung des Ausgabenwachstums im Bereich der Sozialen Sicherheit ist, kann nicht antizipiert werden. Zu viele nicht beeinflussbare Faktoren wirken sich auf diesen Bereich aus. Die grosse Investitionstätigkeit belastet den Haushalt nicht nur in Form von steigendem Zinsaufwand, sondern auch mit höherem Abschreibungsaufwand.

Gemeinderat

---

## Mittagstisch Primarschule -> Vom Erfolg eingeholt

Bei der Umstellung zum 6/3 System, also von fünf auf sechs Primarschuljahre, hatte die Gemeinde Oberdorf durch Umfragen den Bedarf eines Mittagstisches eruiert. Das damalige Resultat ergab einen doch recht hohen Bedarf. Die Erfahrungen zeigen, dass es einen wesentlichen Unterschied zwischen einem Bedarf anmelden und auch benötigen gibt.

Dennoch entschied sich der Gemeinderat damals, das Angebot im Sinne moderner Familienplanung auszubauen. Von einem Mittagstisch am Freitag erhöhte man diesen auf nun drei Tage: Montag, Dienstag und Freitag. Das Essen wurde anfangs vom Gritt geliefert bzw. wurde von unserem Mittagstisch-Personal vor Ort abgeholt. Je nach Tag bewegten sich die Kinderzahlen zwischen wenigen (vier/fünf) bis um die 20 Kinder. Lange waren wir uns nicht sicher, ob wir das Angebot aufrechterhalten sollen oder nicht. Die Nachfrage dümpelte so dahin.

Vor rund zwei Jahren begann ein wesentlicher Schub. Besonders der Dienstag entwickelte sich immer mehr zum Mittagstisch-Tag. Einer der Gründe ist, dass an dem Tag alle Kinder am Nachmittag Unterricht haben. Aber auch an den Montagen- und Donnerstagen, neu auch an den Freitagen, stiegen die Kinderzahlen an. Heute besuchen zwischen 10 und 45! Kinder pro Tag den Mittagstisch. Das ist für unser Betreuungsteam nicht immer einfach. Seit dem Umbau des Vereinszimmers ist der Mittagstisch in der Neumatlküche einquartiert, da das Vereinszimmer wegen Mangel an Unterrichtszimmern notgedrungen als Unterrichtsraum dienen muss.

Die Neumatlküche ist nur eine Notlösung. Die Platzverhältnisse sind nicht gut und selbst ein Rückbau der Kochnischen erlaubt keine weitere Erhöhung der Kinderzahlen am sehr gut besuchten Dienstag. So gesehen wird der Mittagstisch vom eigenen Erfolg eingeholt.

Wie schon angesprochen, wurde das Essen zuerst beim Gritt geholt. Später wurde es beim Restaurant Stern/Stella bezogen, zwischendurch ist das Club-Beizli vom FC Oberdorf eingesprungen. Heute kocht das Tigris die rund 80 Essen pro Woche für uns. All jenen gebührt ein grosses Dankeschön, dass sie diese Mengen und zu einem fairen Preis für uns anbieten.

# RESTAURANT TIGRIS

ANATOLISCHE SPEZIALITÄTEN

Willkommen im Restaurant Tigris!



## Aus der Verwaltung

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:  
10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag:  
10.00 – 11.30 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch:  
ganzer Tag geschlossen  
Freitag:  
10.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Termine sind auf Voranmeldung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Tel. 061 965 90 90

### Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.  
Vielen Dank.

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen während der Feiertage erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91 oder auf unserer Homepage unter [www.oberdorf.bl.ch/verwaltung/bestattungswesen](http://www.oberdorf.bl.ch/verwaltung/bestattungswesen).

Während der Feiertage, wenden Sie sich bitte an das von Ihnen gewählte Bestattungsunternehmen.

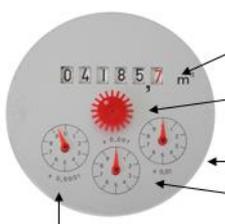
### Uelischadblatt:

Ab dem 1. Januar 2023 kostet ein Abo für das Uelischadblatt Fr. 30.00 Pro Jahr.

[silvia.rudin@oberdorf.bl.ch](mailto:silvia.rudin@oberdorf.bl.ch)

**Redaktionsschluss im Dezember spätestens am 10. des Monats**

### Wasserzählerablesung



Die Ablesekarten für die Erfassung des Wasserverbrauchs werden den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern in der Woche 48/49 zugestellt. Wir bitten Sie, den Zählerstand am **15. Dezember 2022** abzulesen

und die ausgefüllten Ablesekarten **bis spätestens am 10. Januar 2023** auf der Gemeindeverwaltung abzugeben.

## Auswertung Smiley-Radar

### **Zinsmattweg, Fahrtrichtung Dorf Tempo 50**

Zeitraum vom 26.09. – 03.10.2022

Gemessene Fahrzeuge	1'031
bis 10 km/h zu schnell:	0
11 - 20 km/h zu schnell:	0
über 20 km/h zu schnell	0

### **Dorfmatstrasse, Fahrtrichtung Niederdorf**

Zeitraum vom 04.10. – 24.10.2022

Gemessene Fahrzeuge	6'114
bis 10 km/h zu schnell	1'357
11 – 20 km/h zu schnell	34
Über 20 km/h zu schnell	3

### **Schulstrasse, Fahrtrichtung Weidental**

Zeitraum vom 24.10 – 01.11.2022

Gemessene Fahrzeuge	3'488
bis 10 km/h zu schnell:	513
11 - 20 km/h zu schnell:	4
über 20 km/h zu schnell:	0

### SBB-Tageskarten

**Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Tag 2 Gemeinde-Tageskarten zum Preis von Fr. 45.00 (Einwohner) / Fr. 55.00 (Auswärtige) pro Karte an.**

- Die Tageskarten können auf unserer Homepage [www.oberdorf.bl.ch](http://www.oberdorf.bl.ch) reserviert werden und müssen **innert 3 Arbeitstagen nach der Reservation** (excl. Mittwoch, Schalter geschlossen) während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung **persönlich abgeholt und direkt bar bezahlt werden.** (Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten) **Die Tageskarten werden weder verschickt, noch werden sie gegen Rechnung abgegeben.**
- Tageskarten, die nicht **innert 3 Arbeitstagen** (excl. Mittwoch) nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.
- **Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen.**



## Lager der 5a und 5b in Lausanne: 24.-26. Oktober 2022

Wir mussten sehr früh aufstehen, wir haben uns schon um 7.15 Uhr an der Haltestelle getroffen! Im Zug haben wir Spiele gespielt und es war sehr lustig.

In der EPFL haben wir einen Workshop gemacht. Wir durften Roboter programmieren und herumfahren lassen. Wir haben auch Geheimsprachen kennengelernt und mussten einen Code knacken.

In der Jugendherberge haben wir Billard und Pingpong gespielt.

Beim olympischen Museum haben wir eine Schwimmerin getroffen, sie hatte eine Gold- und eine Silbermedaille von den olympischen Spielen 2004. Sie heisst Brooke Hanson und kommt aus Australien. Wir mussten Englisch mit ihr sprechen. Wir haben gelernt, dass die olympischen Werte Respekt, Freundschaft und Exzellenz sind.



Im olympischen Museum hatte es einen Skisimulator, das hat Spass gemacht.

Wir haben einen Schläger von Roger Federer und Schuhe von Rafael Nadal gesehen.

Ein paar Kinder sind im See schwimmen gegangen. Das Wasser war sehr kalt!

Am Abend haben wir Spiele gemacht und ein paar Mädchen haben einen Tanz vorgeführt.

Als wir auf den Bus nach Hause gingen, haben wir einen Fahrradunfall beobachtet.

Auf dem Heimweg sind wir am Neuenburger- und am Bielersee vorbeigefahren und die Aare haben wir auch gesehen.

Wir haben nicht sehr viel geschlafen. Wir sind ultra ultra müde. Nun freuen wir uns auf das eigene Bett zu Hause.

## Die 5. Klassen live auf Radio PowerUp

Der Radiobus vom Internetradio PowerUp machte am Montag, 14.11.22 Halt in Oberdorf auf dem Pausenplatz der Primarschule. Wir gewannen bei einem Wettbewerb Live-Zeit bei diesem Radiosender.

Die Klassen 5a und 5b durften also während 2 Stunden das Radioprogramm gestalten. Es wurden kleine Moderationsgrüpli gebildet, die sich dann ein Thema aussuchen durften. Während einer



10

Woche haben sich diese Grüppli in ihre Redaktionen zurückgezogen und an ihren Moderationstexten gearbeitet. Es entstanden sehr schöne Berichte, Umfragen und Interviews. Souverän lasen sie ihre Texte, sagten Songs an und führten durchs Programm wie Profis.

Ihre Beiträge wurden immer wieder von Musikwünschen der Kinder unterbrochen. Auch diese Songs haben sie selbst ausgewählt.

Es war eine sehr tolle Erfahrung für die beiden Klassen und die Kinder dürfen stolz zurückblicken auf das, was sie erreicht haben.

Die Radiosendung kann auf der Homepage von PowerUp als Podcast gehört werden – mittels dem QR Code gelangt man direkt zur Sendung.

Wir sind stolz auf Euch, liebe Klassen 5a und 5b!

Klassenteam 5



Murielle, Max und Mathis (6.Kl.), waren am diesjährigen Räbeliechtli-Umzug in Oberdorf und am Umzugstag in den einzelnen Klassen dabei, um beteiligte Schülerinnen und Schüler zu befragen.

Viel Spass beim Lesen!

SCHNITZER/IN



Ist eine Räbe kaputtgegangen?

• Nein, alle blieben zum Glück ganz.

Gab es schwierige Formen zum Schnitzen?

• Die schwierigste Form war der Stern.

Welche Form war die beliebteste?

• Der Stern. Er war auch gerade die schwierigste Form. Sie passte aber gut zum Umzug.

KOCH/KÖCHIN



Wie viele Kürbisse braucht es für die Suppe?

- Etwa neun Stück, aber Grosse.

Ist es eine bestimmte Sorte?

- Die Sorte heisst: Musquée de Provence

Hat sich jemand geschnitten? Wie ist es passiert?

- Ja, zwei Kinder haben sich geschnitten. Beide sind mit dem Messer beim Rüsten abgerutscht. Beide brauchten ein Pflaster.

DEKORATEUR/IN



Wie habt ihr die Deko gemacht?

- Aus Klebefolie eine Form ausschneiden und aufs Glas kleben.
- Configlas mit Farbe und Schwamm betupfen.
- Trocknen lassen und Folie entfernen.
- Mit dem Perlenstift am Rand der Form Pünktli machen.

Könnte ich sowas auch zuhause nachbasteln?

- Ja, wenn man die passenden Stifte und Klebefolie zuhause hat.

Was braucht es alles für Material?

- 1 Configlas, Schwamm, wasserfeste Farbe, Perlenstifte, Klebefolie und Karton.

AM UMZUG

Was war besonders schön?

- Das Singen war toll.
- Die vielen Lichter am Umzug waren sehr schön
- Die Suppe war supergut.

Hat euch der Umzug gefallen? Warum?

- Er war toll, aber ich hatte Angst wegen den hinteren Räbeliechtli (Brandgefahr).
- Ja, weil wir Fackeln hatten.
- Er hat nicht geregnet.
- Mir haben die vielen ZuschauerInnen gefallen.



# Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter



## Gottesdienste

### **Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent**

9:30 Uhr, Kirche St. Peter, Pfarrer Torsten Amling. Musikalische Begleitung mit Niggi Hublard.

### **Samstag, 10. Dezember, Fiire mit de Chliine**

15:30 Uhr, Kirche Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch und Organist Christian Datzko.

### **Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent**

11:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Primarschüler, Pfarrer Torsten Amling und Katechetin Regina Rudin, in der katholischen Kapelle Langenbruck. Musikalische Begleitung mit Martin Wiget.

17:00 Uhr, Kirche Waldenburg, offenes Adventssingen mit Gabriela Freiburghaus und Ensemble. Und wie letztes Jahr machen wir uns auf den Weg durchs Städtli Waldenburg und singen die bekannten und schönen Weihnachtsweisen, begleitet von einem Blasensemble. Zuletzt ein warmer Tee am Feuer im Pfarrhof Waldenburg, man setzt sich noch ein wenig hin und lässt es weihnachten.

### **Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent**

15 Uhr, ökumenischer Talgottesdienst im Gritt Seniorenzentrum Waldenburgertal, in Niederdorf.

### **Samstag, 24. Dezember, Heiliger Abend**

17 Uhr, Kirche Waldenburg, Familiengottesdienst. Konfirmanden spielen uns das Krippenspiel, Niggi Hublard musiziert mit seinen Schülern und Pfarrer Hanspeter Schürch geht auf die Suche nach der ewig schönen Weihnachtsbotschaft. Alles unter dem schönen Weihnachtsbaum in der Kirche Waldenburg.

23 Uhr, Kirche St. Peter. Die Gaxx'n Horns musizieren zu mitternächtlicher Stunde die schönen Weihnachtsstücke. Die Gemeinde stimmt mit ein "Was isch das für e Nacht ...", eine Handvoll Weihachtsgedanken und Markus Kummer der seit Jahren schon auf der Suche nach Weihnachten ist.

### **Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten**

10 Uhr, Abendmahl, Kirche Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch. Musikalische Begleitung mit Martin Wiget

### **Samstag, 31. Dezember, Silvester**

17 Uhr, Kirche Langenbruck, Pfarrer Hanspeter Schürch. Musikalische Begleitung mit Brunetto Haueter.

## **Amtswochen**

Bis 04. Dezember Pfarrer Torsten Amling 062 390 11 52

Ab 05. Dezember Pfarrer Hanspeter Schürch 061 961 00 51

## **Kontakte**

**Pfarrer** Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,  
[hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch](mailto:hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch)

**Pfarrer** Torsten Amling, 062 390 11 52  
[pfarreramling@kirche-langenbruck.ch](mailto:pfarreramling@kirche-langenbruck.ch)

**Sekretariat**, 077 470 29 30

[sekretariat@kirche-waldenburg.ch](mailto:sekretariat@kirche-waldenburg.ch)

**Homepage** [www.kirche-waldenburg.ch](http://www.kirche-waldenburg.ch)

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.

## **Weitere Anlässe**

### **Vokalensemble Waldenburg**

Probe jeden Dienstag um 20 Uhr in der Kirche Waldenburg. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Freiburghaus, 061 961 01 02

**lespresso**

Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. Offen jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und jeden Freitag von 17 bis 20 Uhr.

Jeden ersten Dienstag im Monat von 9 bis 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr lespresso-Team

[www.buecherflohmarkt-lespresso.ch](http://www.buecherflohmarkt-lespresso.ch)

**Offenes Abendsingen**

Während der Adventszeit jeweils jeden Dienstag, 19:00 Uhr Pfarrscheune Waldenburg. Sonntag 11. Dezember, offenes Adventssingen, Kirche Waldenburg, 17:00 Uhr.

**Krabbelgruppe**

Mittwoch, 14. Dezember 9 bis 11 Uhr der Pfarrscheune Waldenburg, Pfarrgasse 10. Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen. Kontaktperson: Esther Schürch, 061/ 961 01 55.

**Frauengesprächsgruppe**

Wir treffen uns zu einem gemütlichen z' Morge und tauschen uns über ein Thema aus. Donnerstag, 8. & 22. Dezember, von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Pfarrscheune in Waldenburg. Für Details wenden Sie sich bitte an Esther Schürch, 061/ 961 01 55.

**Konzert Irrwish**

Samstag, 03. Dezember um 20.15 Uhr. Konzertante Rockmusik mit Irrwish. Türöffnung 19.45h. Tickets im Vorverkauf zu Fr. 25.-, erhältlich in der Papeterie Weber, Oberdorf, oder Abendkasse CHF 30.00.

**Konzert Bläserklassen Musikschule beider Frenkentaler**

Mittwoch, 21. Dezember, 19:00 Uhr Kirche Waldenburg.

## Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, aber noch bleiben ein paar Wochen und der Advent hält in der Bibliothek einige Besonderheiten bereit. Für die Kinder wird es wieder einen Adventskalender geben, jedes darf bei der Ausleihe eine kleine Schokofigur nehmen und wem das Glück hold ist und ein Sternchen das Papierchen ziert, der darf ein Geschenksäckchen vom Adventsgesteck auswählen.

Zum Thema Weihnachten bereichern viele Bilderbücher unser Angebot, auch einige Romane versüssen den Erwachsenen diese speziellen Wochen. Darüber hinaus haben wir verschiedene Bücher mit Ideen zum Basteln, Dekorieren, Backen, Kochen wie auch Kassetten und CD's unterschiedlicher Inhalte.



Wir schaffen neben themenspezifischen auch regelmässig topaktuelle, brandneue Medien an, sei dies Belletristik für Erwachsene, Lesebücher für Kinder und Jugendliche, Hörbücher, Bilderbücher, Sachbücher und DVD's sowie einiges mehr. Kommen Sie vorbei, die Auswahl ist vielfältig, das Angebot sorgfältig ausgewählt. Gerne gehen wir auch auf Kundenwünsche ein und orientieren uns an den Vorlieben unserer Benutzer und Benutzerinnen.

Am Mittwoch, 21. Dezember bieten wir eine weihnachtliche Geschichtenzeit für Kinder ab ca. drei Jahren an. Beginn ist um 15.15 Uhr und enden wird die stimmungsvolle halbe Stunde mit dem Basteln einer Kleinigkeit. Während der Ausleihe gibt es anschliessend Weihnachtsgutzi für alle, die an diesem Nachmittag die Bibliothek besuchen.

Am begehbaren Adventskalender von Oberdorf wird auch bei uns ein Fenster erleuchtet sein und auf einem abendlichen Spaziergang durchs Dorf bestimmt viele entzücken. Wir danken unserem Dekorationsteam herzlich, dass sie dies möglich machen!



Bis Weihnachten dauert es dann nicht mehr lange und während den zwei Wochen Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 8. Januar bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir freuen uns, ab Montag, 9. Januar 2023 wieder für Sie da zu sein.

Das Team rund um die Bibliothek

# Reigis Secondhand

(Inh.: A. Wolf)

Silvia Riegert  
Geschäftsführerin

Dorfplatz 7  
4418 Reigoldswil

Tel. 078 821 33 25

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo

Di 10.<sup>00</sup> – 12.<sup>00</sup> 14.<sup>00</sup> – 17.<sup>00</sup> Uhr

Mi

Do 10.<sup>00</sup> – 12.<sup>00</sup> 14.<sup>00</sup> – 17.<sup>00</sup> Uhr

Fr

Sa 10.<sup>00</sup> – 14.<sup>00</sup> Uhr

Ferien vom 10.12-24.12.22 /Geschäft wieder offen 27./29./31.12.22

## Jagdgesellschaft



### Die Jagddaten 2022

- Donnerstag, 24. November ab 09.00 Uhr Treibjagd ganzes Revier
- Mittwoch, 7. Dezember ab 09.00 Uhr Treibjagd ganzes Revier
- Dienstag, 13. Dezember ab 09.00 Uhr Treibjagd ganzes Revier



### Der Frauenverein Oberdorf-Liedertswil lädt ein zur Seniorenweihnachten 2022

14. Dezember 2022, 12.00 Uhr

Pfarreisaal der katholischen Kirche Oberdorf

**Neu** mit Anmeldung bis am 09. Dezember 2022 an

Carmen Treier: 061 921 18 29 / 079 549 81 73

[carmen.treier@frauenverein-oberdorf-liedertswil.ch](mailto:carmen.treier@frauenverein-oberdorf-liedertswil.ch)



## Dr Santichlaus chunnt...

Am 6. Dezember (ab 17.00 Uhr) besucht er gerne die Kinder in Oberdorf und Niederdorf.

Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

- Volg „Cheesi“, Oberdorf
- Onoldswiler Apotheke, Oberdorf
- [www.dlso.ch](http://www.dlso.ch)

Anmeldeschluss: Donnerstag, 1. Dezember 2022

Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Fasnachtsclique Dachluckespinner, Oberdorf



## Adventsfenster in Oberdorf

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeden Tag ein Adventsfenster geöffnet und bleibt täglich bis zum 6. Januar von 17 Uhr bis 21 Uhr beleuchtet.

			Umtrunk am Eröffnungstag (18 Uhr bis 20 Uhr)
1. Dezember	Elektro Peyer AG	Hauptstrasse 29	
2. Dezember	J. & D. Niederhauser	Breitenweg 14	x
3. Dezember	Fensterlädeli	Rehagweg 2	
4. Dezember	Firma Heinimann AG	Hauptstrasse 26	
5. Dezember	Primarschule	Schulstrasse 19	
6. Dezember	Chrischona Waldenburgertal	Hauptstrasse 4	x mit Chlausenmärt
7. Dezember	Kath. Kirche Waldenburgertal	Futtersteigweg 1a	x
8. Dezember	Margrit Haltmeier	Breitenweg 22	
9. Dezember	Familie Bauen	Neumattweg 20	x
10. Dezember	Lydia Rufer	Talweg 2a	x
11. Dezember	Familie Bürgi	Am Kai 8	
12. Dezember	Fussinger AG & E4 AG	Weidentalweg 28	x
13. Dezember	Schulhaus Neumatt (Kindergarten, Spielgruppe, Logopädie)	Schulstrasse 12	
14. Dezember	Familie Rudin	Edlisbergweg 6	x
15. Dezember	Familie Müller	Eimattstrasse 23	x
16. Dezember	Ruth und Hannes Schweizer	Dielenbergweg 6	x
17. Dezember	Kosmetikstudio Stella	Hauptstrasse 37	x
18. Dezember	Familie Wermuth	Eptingerstrasse 16	x
19. Dezember	Familie Nägelin	Am Kai 9	
20. Dezember	Bibliothek Oberdorf	Dorfmattestrasse 6	
21. Dezember	N. & M. Cannon	Edlisbergweg 7	x
22. Dezember	Clubbeiz FCO (Sandra Hug)	Liedertswilerstr. 29a	x
23. Dezember	Familie Schweizer	Eptingerstrasse 10	x
24. Dezember	Familie Oppliger	Eimattstrasse 26	



## Gemeinsam unterwegs für die Natur

Am 29. Oktober 2022 fand der gemeinsame Naturschutztag der fünf Gemeinden aus dem Waldenburgertal, Langenbruck, Waldenburg, Oberdorf, Niederdorf und Hölstein statt.

Über 50 Freiwillige besammelten sich am Morgen bei der Mehrzweckhalle Oberdorf, während weitere zehn Personen sich direkt in Waldenburg beim Richtackerweiher trafen. Nach einer kurzen Begrüssung zogen drei Gruppen zu ihren Einsatzorten los. Am Dielenberg leistete eine Gruppe Freiwilliger einen weiteren Neophyteneinsatz. Es galt noch immer blühendes Einjähriges Berufskraut und Kanadische Goldrute zu bekämpfen. Noch sind die Bestände dort punktuell. Es gilt hier das Übel aber bei der Wurzel zu packen, so dass wir nicht in ein paar Jahren einen schneeweissen Dielenberg haben. Dafür sind wir auch auf die Mithilfe der privaten Parzellenbesitzer angewiesen, welche die Pflanzen vorzu, wenn sie blühen mit den Wurzeln ausreissen und der Kehrlichtverbrennung zuführen.

Eine zweite Gruppe begab sich nach Niederdorf, wo der Weiher von Laichkraut befreit werden musste. Im Anschluss bewegte sich die Gruppe spontan weiter und rückte einem weiteren invasiven Neophyten, dem Japanischen Knöterich, an einem Problemstandort zu Leibe.

Die grösste Gruppe, darunter auch viele Familien und eine Gruppe Junioren des FC Oberdorf, räumten bei der Panzersperre in Oberdorf auf. Im Vorfeld hatten Förster die eine Hälfte der Hecke, die über die Jahre viel zu hochgewachsen war, ausgelichtet und die Bäume daraus entfernt. Unter der Anleitung von Marc Sauser vom Forstbetrieb Frenkentäler wurde das Schnittmaterial mit viel Elan verräumt. Alles was mehr als armdick war, wurde herausgetragen, das feinere Astmaterial wurde zu grossen Haufen aufgeschichtet, welche als Lebensraum für die selten gewordene Zauneidechse dienen. Bei so vielen helfenden Händen ging das ruck zuck.

Nach dem Znüni schwangen die Kinder die bereitliegenden Hacken, um Löcher für die Pflanzung von kleinwüchsigen wertvollen Sträuchern, die die Hecke wieder aufwerten, zu graben. Pfaffenhütchen, Berberitze, Heckenrosen und andere Sträucher wurden mit viel Eifer gepflanzt.

Nach getaner Arbeit durften sich alle Helferinnen und Helfer beim gemeinsamen Mittagessen stärken und in geselliger Runde noch etwas verweilen.

Hiermit sei allen Durchführenden und Helfenden im Namen des Gemeinderats Oberdorf ganz herzlich gedankt.



# Shop Oberdorf CableIT

Ihr Partner für Informatik & Multimedia Technik

CableIT Shop  
Hauptstrasse 72  
4436 Oberdorf  
061 544 46 52



**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Support Beratung Verkauf Installation

Internet Abonnement  
Natel Abonnement  
Service & Installation



Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg

**Über 1 Mio. Produkte  
für Sie im Sortiment**





Hauptstrasse 72 4436 Oberdorf

!!! Achtung !!!

!!! Achtung !!!

Sonntagsverkauf  
18.12.2022

Sichern Sie jetzt schon Ihre Weihnachtsgeschenke

## Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00

13:30 - 18:00

Sa. 10:00 - 16:00

So. Geschlossen

Official  switcher Retailer

made with respect!



# Weihnachtliche Klänge in Oberdorf mit dem Musikverein Oberdorf

**24. Dezember**

**16:00 Uhr am Kai**

**17:00 Uhr Hauptstrasse 26  
(vor Heinemann AG)**

**18:00 Uhr Neumattstrasse**

# Chausemarkt

**Dienstag, 6. Dezember 2022, 15.00 – 20.00 Uhr**

Hauptstrasse 4, 4436 Oberdorf

**von 17.00 – 19.00 Uhr besucht uns der Samichlaus**

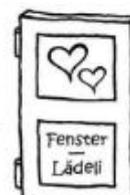
Sie finden alles nach dem Motto:

*Feins. Schöns & Regional*

Organisiert durch:  
OberdörferBrot, Fenster-Lädeli  
und Fam. Müller



*Oberdörfer Brot*





## Sportlicher Vorrundenrückblick Saison 2022/2023

Nach einem etwas überraschenden Umbruch innerhalb der Mannschaft startete das Fanionteam mit einem stark verjüngten Kader in die neue 3. Liga-Saison. Das Team von Neo-Trainer Orazio Ferranti begegnete mit zwei Ausnahmen jedem Gegner auf Augenhöhe. Leider gingen die Spiele aufgrund von kleinen Fehlern oftmals knapp verloren. Am Ende konnte man aber einen 5:2-Heimsieg im Derby gegen den FC Bubendorf feiern, womit man den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze wiederherstellen konnte.

3. Liga - Gruppe 2										
1.	FC Breitenbach	13	11	1	1	(18)	49	:	14	34
2.	SC Binningen b	13	10	0	3	(29)	48	:	13	30
3.	SC Münchenstein	13	10	0	3	(49)	38	:	26	30
4.	NK Alkar	13	9	1	3	(40)	46	:	26	28
5.	FC Concordia Basel	13	9	1	3	(52)	35	:	22	28
6.	FC Schwarz-Weiss a	13	7	1	5	(28)	28	:	19	22
7.	FC Münchenstein	13	6	3	4	(12)	33	:	30	21
8.	FC Laufen	13	6	1	6	(28)	30	:	28	19
9.	FC Bubendorf	13	4	1	8	(20)	34	:	41	13
10.	SV Muttenz	13	3	1	9	(19)	24	:	34	10
11.	FC Dardania	13	3	0	10	(50)	19	:	65	9
12.	FC Gelterkinden	13	2	2	9	(18)	20	:	37	8
13.	FC Reinach	13	2	1	10	(25)	13	:	33	7
14.	FC Oberdorf	13	2	1	10	(35)	22	:	51	7

Bei der zweiten Mannschaft zeichnete sich ein ähnliches Bild ab. Man konnte als Aufsteiger in der 4. Liga Gruppe 1 mit wenigen Ausnahmen die Spiele ausgeglichen gestalten, konnte die Spiele aber oftmals nicht für sich entscheiden. Somit überwintert s'Zwoi ebenfalls auf einem Abstiegsplatz. Für die Frühjahrsrunde ist allerdings noch alles möglich.

4. Liga - Gruppe 1										
1.	FC Elken	11	9	2	0	(32)	36	:	11	29
2.	FC Frenkendorf	11	9	1	1	(27)	31	:	14	28
3.	FC Pratteln	11	8	0	3	(32)	31	:	20	24
4.	FC Kaiseraugst	11	7	2	2	(73)	31	:	8	23
5.	AC Virtus Liestal	11	5	0	6	(22)	26	:	28	15
6.	FC Möhlin-Riburg/ACLI	11	4	3	4	(37)	18	:	20	15
7.	FC Diegten Eptingen	11	3	3	5	(18)	20	:	27	12
8.	FC Laufenburg-Kaisten	11	2	5	4	(23)	22	:	24	11
9.	SV Sissach	11	3	1	7	(30)	21	:	33	10
10.	FC Wallbach-Zeiningen	11	2	2	7	(42)	17	:	30	8
11.	FC Oberdorf	11	2	1	8	(22)	16	:	31	7
12.	FC Rheinfelden 1909	11	0	4	7	(37)	16	:	39	4

Die dritte Mannschaft hatte leider während der ganzen Herbstrunde immer wieder mit Personalengpässen zu kämpfen. Dennoch vermochte das Team von Trainer Bernasconi drei Partien für sich zu entscheiden. Für den Sprung in die Aufstiegsgruppen reichte es dann aber doch nicht ganz.

5. Liga - Vorrunde - Gruppe 1										
1.	FC Bubendorf	9	7	1	1	(11)	42	:	12	22
2.	FC Frenkendorf	9	6	3	0	(8)	43	:	12	21
3.	FC Gelterkinder	9	6	2	1	(27)	35	:	17	20
4.	FC Möhlin-Riburg/ACLI	9	6	1	2	(18)	35	:	20	19
5.	FC Lausen 72	9	5	1	3	(24)	25	:	22	16
6.	FC Eiken	9	5	0	4	(9)	29	:	20	15
7.	FC Oberdorf	9	3	0	6	(39)	12	:	28	9
8.	FC Stein	9	1	1	7	(8)	13	:	47	4
9.	FC Diegten Eptingen	9	1	0	8	(14)	9	:	44	3
10.	FC Wallbach-Zeiningen	9	0	1	8	(10)	16	:	37	1

### Aufstieg der Ca-Junioren in die Promotionsklasse!

Die Ca-Junioren brachten das Husarenstück fertig und sicherten sich trotz einer 2:1-Niederlage im letzten Spiel den 2. Tabellenplatz, womit die Mannschaft aufsteigt. Das Team von Andi Schweizer darf sich somit in der Rückrunde in der Promotionsklasse messen.

Herzliche Gratulation dem Team und dem Staff um Andi Schweizer zu diesem grossartigen Erfolg!



### Vorankündigung Chlausejass 2022

Die FCO-Supportervereinigung organisiert am 01. Dezember 2022 die Neuauflage des Chlausejass. Der Event startet um 18:00 Uhr im Clubhaus des FC Oberdorf (Sportplatz z'Hof), die Kartenausgabe erfolgt um 19:00 Uhr. Für die Hungrigen bereitet die Clubwirtin Sandra Hug eine leckere Gulaschsuppe zu (bei der Anmeldung bitte erwähnen).

Der Anlass ist öffentlich. Es sind daher auch Jassfreunde ausserhalb der FCO-Familie herzlich willkommen. Details:

- Spielerart: Schieber mit zugelosten Partnern (französische Karten)
- Preise: Jeder Teilnehmer erhält ein "Chlauseäckli"
- Einsatz: CHF 15.00 pro Person
- Anmeldeschluss: 27.11.2022

Anmeldungen sind bei Uschi Anceschi zu platzieren.

- Mobil: 079 222 65 92
- E-Mail: e.anceschi@bluewin.ch

Über eine grosse Teilnehmeranzahl würde sich die Supportervereinigung riesig freuen.

## Volkmedizin: nur Kurpfuschertum?

**Wenn das Novemberwetter so richtig Einzug hält, stehen auch schon die Grippe und weitere Unpässlichkeiten vor der Haustüre. Apotheker und Hausärzte reiben sich die Hände.**

Doch halt: Bis vor zwei Jahren galt das noch. Doch heute gibt's bekanntlich keine Grippe mehr. Uns ärgert nur noch das sog. C-Virus! Das Händereiben der Apotheker und Hausärzte ist jedoch geblieben.

Mal abgesehen von diesem speziellen Virus, wie schützten sich unsere Vorfahren vor dem November-Ungemach? Da kommen wir schnell zur sog. Volksmedizin. Sie ist so alt wie die Menschheit selbst und in jeder Kultur beheimatet. Die Volksmedizin ist die Überlieferung medizinischer Kenntnisse von einer Generation auf die andere.

Sie ist auch die Basis der heutigen Schulmedizin und findet ihre Wurzeln in dem Erkennen und Beobachten tierischer Instinkthandlungen. Im Gegensatz zum Menschen wissen sich die meisten Tiere instinktiv zu helfen. So fressen beispielsweise Schafe Efeublätter, wenn sie Magenbeschwerden haben. Hunde wenden sich eher der Quecke (Pflanzenart aus der Familie der Süssgräser) zu, um ähnliche Probleme zu bekämpfen, während Pferde sich bestimmte Baumrinden aussuchen.

Diese tierischen Verhaltensweisen haben sich vor Urzeiten bereits interessierte Menschen zu Nutzen gemacht und daraus die ersten Pflanzenheilmittel entwickelt. Über die Jahrtausende hinweg kamen dann ständig neue Erkenntnisse und Erfahrungsberichte hinzu und auch heute ist diese Entwicklung nicht abgeschlossen, wie uns die weltweite Forschung in allen Bereichen der Naturheilkunde zeigt.

Die Trennung zwischen Volksmedizin und akademischer Schulmedizin setzte erst im 19. Jahrhundert ein. Mit der Entwicklung chemischer Medikamente wurden die altbekannten Heilmittel der Volksmedizin, die stets eng mit der Pflanzenheilkunde verbunden war, in den Hintergrund gedrängt.

Erst in den vergangenen zwei Jahrzehnten hat wieder eine Rückbesinnung auf die alten Hausmittel eingesetzt. Dies zeigt auch die steigende Zahl von Heilpraktikern und Naturärzten in der Schweiz, die sich keine Sorgen über Patientenmangel machen müssen.

Natürlich tummelten (und tummeln!) sich auch gerne sogenannte «Quacksalber» auf dem Gebiet der Volksmedizin und versprachen (und versprechen) ihren Gläubigen gerne wundersame Heilungen.

Deshalb kann es uns nicht erstaunen, dass bereits im 19. Jahrhundert die damalige Ärzteschaft dieses bunte Treiben heftigst angegriffen und als Kurpfuschertum angeprangert hat.

Ob sich allerdings die Ärzte dabei nur ums Wohl der Bevölkerung sorgten, wage ich zu bezweifeln. Vielmehr wurden wohl auch damals die Heilkundigen eher als lästige Konkurrenz betrachtet.

Die Vertreter der ärztlich-naturwissenschaftlichen Medizin grenzten sich deutlich von den Methoden und Ansichten der Nicht-Ärzte ab. Die häufige Verwendung von Begriffen wie «Kurpfuscher», «Afterärzte» oder «Charlatane» für Laienheiler diente demselben Zweck. In dieselbe Richtung zielte übrigens auch Jeremias Gotthelf in seinem Roman «Anne Bäbi-Jowäger».

Wenn ich als Kind an Grippe erkrankte, wusste meine Mutter stets ein wirksames Mittelchen dagegen. Essigsöckchen und Lindenblütentee senkten das Fieber, ein Haferschleimsüppchen beruhigte meinen Magen und ein ungesüsster Thymiantee liess den Husten abklingen.

Konnten jedoch alle Hausmittelchen nichts bewirken, dann kam der Herr Doktor (Dr. med. Hans Minder oder Dr. med. Roland Straumann) persönlich auf Visite, untersuchte mich eingehend und verschrieb mir ein probates Mittelchen.

An einen ganz speziellen Zaubertrank von Dr. med. Roland Straumann kann ich mich mit Grauen noch erinnern. Er verschrieb mir bei einem hartnäckigen Husten stets seinen selbstgebrauten «Bäredräck-Sirup» (Lakritze). Der schmeckte so fürchterlich, dass ich mich nach dem ersten Schluck nicht mehr getraute zu husten. Zweck erfüllt.

Zu guter Letzt möchte ich noch anfügen, dass sich unsere Vorfahren vor der Grippe nicht gross fürchteten, denn sie vertrauten zusätzlich zu den Hausmittelchen den Selbstheilungskräften ihres Körpers.

Hanspeter Gautschin

Fotohinweis: Theodor Strübin, Liestal (Schwester Nesa Caduff, 1943)



*Cynthia*  
KOSMETIK

**Für die individuelle Gesichtsbehandlung**

Gerne analysiere ich Ihre Haut und berate Sie.  
Kontaktieren Sie mich. Ich freue mich auf Sie.

[www.cynthia-kosmetik.ch](http://www.cynthia-kosmetik.ch) | 079 568 81 89  
Hooland 10 | 4424 Arboldswil





# SONNTAGSVERKAUF

in Oberdorf

18. Dezember 2022 • 11.<sup>00</sup> – 16.<sup>00</sup> Uhr

## Entlang der Hauptstrasse:

### Werbe Atelier Oberdorf

Gulaschsuppe, feinen Apfelpunsch  
und Überraschungsangebote

### Papeterie Martin Weber

Glühwein & div. Getränke, Hörnli und Ghacks  
Geschenke für gross und klein

### ML Martin Locher

Raclette, Cüpli und Weine

### Thai Supi

Neugierig auf Thainachten?  
Traditionelles thailändisches Essen und Getränke  
Take Away

## In der Schulstrasse:

### Optik Bloch AG

### Forstunternehmung P. Nachbur

Weihnachtsbaumverkauf mit Bar und Grill  
Unterhaltung mit DJ White ab 12.30 h  
Kettensägenschnitzen mit Reto Schäfer

### Alphüsli AG

Alphüsli Spezialitäten: Hochgenuss aus den  
Bündner Bergen

### Heinimann AG

Vorweihnachten geniessen!  
Sich inspirieren lassen bei Kaffee, Wein und  
Süssigkeiten in unserer Weihnachtsausstellung

## Im Coop-Areal:

### TopPharm Apotheke Gmünder

Lassen Sie sich von unseren  
Geschenkideen inspirieren

# DER WINTER RUFT. WIR ANTWORTEN.

KOSTENLOSER  
FORD VIDEO CHECK\*

Ford Service  
Winter-Check  
CHF 69.-

Damit Sie entspannt in die Wintersaison starten können, kümmern wir uns vorher um Ihren Ford.

Vereinbaren Sie  
jetzt online Ihren  
Service-Termin!



\*Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstatt-auftrag. Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.

 Service

## Garage Degen AG

Hauptstrasse 151, 4416 Bubendorf, Telefon 061 935 95 35,  
www.ford-garagedegen.ch

## Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
<b>08.12.2022</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>Vereinszimmer</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>			
02.12 – 04.12.2022		FCO, Clausencup	DFH Dorfmat
14.12.2022	12.00 – 16.00 Uhr	Frauenverein, Seniorenweihnachten	Kath. Pfarreisaal
16.12.2022	15.15 – 16.00 Uhr	Bibliothek, weihnachtliche Geschichtenzeit	Bibliothek
18.12.2022	11.00 – 16.00 Uhr	Sonntagsverkauf in Oberdorf	Hauptstrasse- Schulstrasse
22.12.2022	14.00 – 19.30 Uhr	Bernadette Recher, Mütter- und Väterberatung	Primarschule EG
24.12.2022	16.00 – 18.00 Uhr	Musikverein, weihnachtliche Klänge im Dorf	16.00 Uhr am Kai 17.00 Uhr Heinemann AG 18.00 Neumattstrasse
<b>Abfallkalender</b>			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
08.12.2022	07.00 Uhr	Papiersammlung	Sammelplätze

